

# GLIEDERUNG

Seite

Abkürzungsverzeichnis

VI

Verzeichnis der Abbildungen

VIII

## I. EINLEITUNG

1.	Problemstellung	1
2.	Methodik	4

## II. ENTWICKLUNGSTHEORETISCHE GRUNDLEGUNG

1.	Wirtschaftliche Entwicklung aus systemtheoretischer Sicht	8
1.1	Systemtheorie als adäquates Mittel ökonomischer Analyse	8
1.2	Struktur eines volkswirtschaftlichen Systems	9
1.3	Notwendigkeit der Reduktion von Umweltkomplexität	13
1.31	Steigerung der Eigenkomplexität/Selektionsfähigkeit	13
1.32	Interaktion mit der Umwelt	15
1.33	Notwendigkeit funktionaler Rollendifferenzierung	16
1.4	Zusammenfassung	19
2.	Ökonomische Bedeutung der Kompetenz	21
2.1	Die ökonomisch-theoretische Einordnung der Kompetenz	22
2.11	Schumpeters Theorie der wirtschaftlichen Entwicklung	22
2.111	Das Phänomen Entwicklung	22
2.112	Die Innovation als Kern wirtschaftlicher Entwicklung	24
2.113	Der Promotor der Innovation: Der Unternehmer	27
2.114	Hypothesen der Schumpeterschen Theorie	28
2.12	Die Rezeption der Schumpeterschen Theorie	30
2.121	Der Niederschlag in der ökonomischen Theorie	30
2.122	Der Niederschlag in der Entwicklungstheorie	30
2.13	Funktion und Bedeutung des Unternehmers	32
2.131	Die Unternehmer-Rolle in der neueren entwicklungstheoretischen Literatur	32
2.132	Herkunft und Motivation der Unternehmer in Entwicklungsländern	34
2.133	Klassifikation der Unternehmertätigkeit	38
2.14	Zusammenfassung	43

2.2	Unternehmereigenschaft und Kompetenz	44
2.3	Das volkswirtschaftliche Angebot an Kompetenten	48
2.31	“Einheimische” Kompetente	49
2.32	“Fremde” Minderheiten	52
2.33	Multinationale Unternehmen	55
2.34	Vergleich der Kompetenzniveaus	56
3.	Entwicklungsfördernde Wirtschaftspolitik	59
3.1	Zum Zusammenhang von Wirtschaftsordnung und wirtschaftlicher Entwicklung	60
3.2	Träger der Ordnungspolitik	62
3.3	Anforderungen an Regeln	62
3.31	Abstraktheit	63
3.32	Gültigkeit	64
3.33	Gewißheit	64
3.4	Handlungs- und Verfügungsrechte	65
3.5	Eine konsistente Ordnung von Handlungsrechten auf den verschiedenen Systemebenen	68
3.6	Einbettung der Wirtschaftsverfassung in das sozio-politische Zielsystem	71
3.7	Probleme der Durchsetzbarkeit in Entwicklungsländern	73
4.	Die potentielle Funktion von Minderheiten im Rahmen einer entwicklungsfördernden wirtschaftspolitischen Strategie	75

### III. DIE ASIATEN OSTAFRIKAS

1.	Grunddaten zur Region	80
1.1	Kenia	81
1.2	Tansania	82
1.3	Uganda	83
2.	Historische Beziehungen zwischen dem indischen Subkontinent und dem ostafrikanischen Raum	84
2.1	Der Zeitraum bis 1886	85
2.2	1886 bis 1902	89
2.3	1903 bis 1922	92
2.4	1923 bis 1945	95
2.5	Vor der Unabhängigkeit	100

2.6	Von der Unabhängigkeit bis zur Verdrängung	104
2.61	Kenia	105
2.62	Tansania	106
2.63	Uganda	109
3.	Die Maßnahmen gegen die Asiaten	112
3.1	Die "Kenyanization" in Kenia	113
3.2	Tansanias Wirtschaftspolitik nach Arusha	123
3.3	Die Vertreibung der Asiaten aus Uganda	131
4.	Gründe für die Verdrängung der Asiaten	136
4.1	Politische Ursachen: Das Stabilisierungsargument	137
4.2	Ideologische Ursachen: Die Abneigung gegen den Kapitalismus	138
4.3	Ökonomische Ursachen	140
4.31	Förderung der heimischen Wirtschaft	140
4.32	Ökonomische Stabilisierung der "ruling class"	141

#### **IV. WÜRDIGUNG DER MASSNAHMEN GEGEN DIE ASIATEN AUS ENTWICKLUNGSTHEORETISCHER SICHT**

1.	Entwicklungspolitik der ostafrikanischen Staaten	142
1.1	Die Berücksichtigung der ordnungspolitischen Grundsätze durch die Wirtschaftspolitik Kenias	144
1.2	Die Berücksichtigung der ordnungspolitischen Grundsätze durch die Wirtschaftspolitik Tansanias	146
1.3	Die Berücksichtigung der ordnungspolitischen Grundsätze durch die Wirtschaftspolitik Ugandas	147
1.4	Wirtschaftspolitisch begründete Entwicklungserwartungen im Vergleich	148
2.	Wirkungen direkter staatlicher Eingriffe in den Wirtschaftsprozess	150
2.1	Allgemeine Aussagen	150
2.2	Gültigkeit für Ostafrika	152
3.	Zur Leistungsfähigkeit der afrikanischen und der asiatischen Unternehmerschaft	155
3.1	Fragestellung	155
3.2	Zur quantitativen und sektoralen Bestimmung afrikanischer und asiatischer unternehmerischer Kompetenz in Ostafrika	156
3.3	Zur qualitativen Bestimmung afrikanischer und asiatischer Kompetenz und ihrer Einflußfaktoren in Ostafrika	162

3.41	Technologische Kompetenz	168
3.42	Managementkompetenz	169
3.43	Marktstrategische Kompetenz	169
3.44	Kontakte zu Politik und Verwaltung	170
3.45	Folgerungen für den Ausbau afrikanischer Kompetenz	170
4.	Vermutungen über mögliche Auswirkungen der Verdrängungsmaßnahmen: Theoretische Grundlegung	171
4.1	Übernahme der von Asiaten ausgeübten Tätigkeiten	173
4.2	Förderung und Ausbau der heimischen Kompetenz	178
4.3	Auswirkungen auf den Wachstumspfad des Sozialproduktes	179
5.	Empirische Überprüfung	182
5.1	Vorbemerkung	182
5.2	Kenia	184
5.21	Konnten die Asiaten adäquat ersetzt werden?	184
5.22	Wurde die aktive afrikanische Kompetenz gefördert und ausgebaut?	189
5.23	Rückschläge im Wachstumspfad?	190
5.3	Tansania	192
5.31	Konnten die Asiaten adäquat ersetzt werden?	192
5.32	Wurde die aktive afrikanische Kompetenz gefördert und ausgebaut?	199
5.33	Rückschläge im Wachstumspfad?	202
5.4	Uganda	204
5.41	Konnten die Asiaten adäquat ersetzt werden?	204
5.42	Wurde die aktive afrikanische Kompetenz gefördert und ausgebaut?	210
5.43	Rückschläge im Wachstumspfad?	212
5.5	Vergleich der Wirkung der Verdrängung der asiatischen Minderheit auf die Länder Ostafrikas	214
5.51	Prüfung der länderübergreifenden Hypothesen	214
5.52	Vergleich der Ergebnisse der empirischen Analyse	215
5.521	Sektorale Unterschiede	215
5.522	Auswirkungen auf den staatlichen Sektor	215
5.523	Auswirkungen auf das Wachstum des BIP	216

5.53	Zusammenfassung	217
6.	Überprüfung der entwicklungstheoretischen Grundlegung durch die länderspezifische Analyse	219
<b>V. Zusammenfassung der Ergebnisse</b>		<b>224</b>
Hypothesenverzeichnis		227a
Literaturverzeichnis		228
<b>Anhang</b>		<b>241</b>
1.	Variablenbezeichnungen	241
2.	Regressionsstandardergebnisse	242

## VERZEICHNIS DER ABBILDUNGEN

- Abb. II, 1 Komponenten einer Volkswirtschaft in bezug auf das Humankapital als ökonomisches Agens
- Abb. II, 2 Entscheidungsstruktur einer Volkswirtschaft
- Abb. II, 3 Unternehmertypologie nach Heuss
- Abb. II, 4 Volkswirtschaftliche Entscheidungsstrukturen und -träger
- Abb. II, 5 Volkswirtschaftliches Angebot an potentiell Kompetenten
- Abb. II, 6 Volkswirtschaftliches Angebot an potentiell aktiven Unternehmern in Abhängigkeit von der Wirtschaftspolitik
- Abb. II, 7 Volkswirtschaftliches Angebot an potentiell aktiver Kompetenz in Abhängigkeit von der Ordnungspolitik
- Abb. III, 1 Inder in Sansibar, 1840 bis 1875
- Abb. III, 2 Herkunft, Ansiedlung und Tätigkeit der Inder bis 1886
- Abb. III, 3 Asiaten in Ostafrika, 1886 bis 1901
- Abb. III, 4 Herkunft, Ansiedlung und Tätigkeit der Inder 1886 bis 1902
- Abb. III, 5 Staatliche Ausbildungsausgaben pro Schüler in Kenia
- Abb. III, 6 Durchschnittsentlohnung für verschiedene Qualifikationsstufen in Tanganyika (in TSh pro Monat)
- Abb. III, 7 Entwicklung des Exports ausgewählter landwirtschaftlicher Exportgüter aus Tanganyika (in 1.000 to)
- Abb. III, 8 Bevölkerungsentwicklung Ostafrikas von 1911 bis 1979 (in 1.000)

Abb. III, 9 Parastaatliche Unternehmen in Kenia	115
Abb. III, 10 Verzeichnis der für Nicht-Staatsbürger restringierten Güter	117
Abb. III, 11 Kenia: "Quit-Notices" im Handel, 1969 bis 1977	120
Abb. III, 12 Asiaten in Kenia, 1962 bis 1968	122
Abb. IV, 1 Bewertungskriterien der Wirtschaftsordnungen Ostafrikas (1967 bis 1972)	142
Abb. IV, 2 Volkswirtschaftliches Angebot an potentiell aktiver Kompetenz in Abhängigkeit von der Wirtschaftsordnung	149
Abb. IV, 3 Tansania: Beschäftigte nach Qualifikation und Rasse, 1969	158
Abb. IV, 4 Kenia: Anteil des Handels am BIP (in %)	185
Abb. IV, 5 Kenia: Anteil des verarbeitenden Gewerbes am BIP (in %)	186
Abb. IV, 6 Kenia: Anteil des Staatsverbrauches am BIP (in %)	188
Abb. IV, 7 Kenia: Anzahl der landwirtschaftlichen Betriebe (nach Nutzfläche)	189
Abb. IV, 8 Kenia: BIP (m)/Kopf (in K£, Preise von 1964), 1964 bis 1982	191
Abb. IV, 9 Tansania: Anteil des Handels am BIP (in %)	193
Abb. IV, 10 Tansania: Anteil des Sektors Verkehr und Nachrichten am BIP (in %)	194

Abb. IV, 11 Tansania: Anteil des Staatsverbrauches am BIP (in %)	196
Abb. IV, 12 Tansania: Jahreslöhne und -gehälter je Beschäftigtem im Handel (in 1.000 TSh)	198
Abb. IV, 13 Tansania: Jahreslöhne und -gehälter je Beschäftigtem im Verkehr/Transportgewerbe (in 1.000 TSh)	198
Abb. IV, 14 Tansania: BIP (m)/Kopf (in TSh, Preise von 1966)	202
Abb. IV, 15 Uganda: Anteil des Handels am BIP (in %)	205
Abb. IV, 16 Uganda: Anteil des Sektors Verkehr und Nachrichten am BIP (in %)	206
Abb. IV, 17 Uganda: Anteil des verarbeitenden Gewerbes am BIP (in %)	207
Abb. IV, 18 Uganda: Lohn- und Gehaltsempfänger (in 1.000)	208
Abb. IV, 19 Uganda: Anteil des Staatsverbrauches am BIP (in %)	209
Abb. IV, 20 Uganda: BIP (f)/Kopf (in US\$, Preise von 1966)	212
Abb. IV, 21 Gesamtwirtschaftliche aktive Kompetenz in den Staaten Ostafrikas in Abhängigkeit von der Wirtschaftsordnung und den Verdrängungsmaßnahmen	217
Karte 1 Die ostafrikanischen Staaten	80